Bachelorstudiengang Künstlerisch-pädagogische Ausbildung B.Mus. (KPAB)

Studienrichtung Elementare Musikpädagogik

Informationen zu unserer Online-Bewerbung, den Antragsunterlagen, Terminen und Gebühren finden sie auf der Seite Bewerbung.

Ihre Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Künstlerisch-pädagogische Ausbildung B.Mus. findet als Live-Aufnahmeprüfung in der Hochschule statt.

Informationen für die Aufnahmeprüfung

1. Ziel und Inhalt des Feststellungsverfahrens (Aufnahmeprüfung)

Das Feststellungsverfahren dient dem Nachweis der Eignung für den gewählten Studiengang. Es besteht aus:

- Prüfung im Hauptfach Elementare Musikpädagogik: Gruppenprüfung, Einzelprüfung und Kolloquium
- Prüfung im instrumentalen oder vokalen Hauptfach
- Prüfung im instrumentalen oder vokalen Nebenfach (siehe 4.2)
- schriftlicher und mündlicher Prüfung in Gehörbildung und Musiktheorie

2. Studienvoraussetzungen

- Bestehen des Feststellungsverfahrens (Aufnahmeprüfung)
- Mindestens Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) oder entsprechender Schulabschluss

3. Mögliche instrumentale und vokale Fächer

3.1 Hauptfächer

Klavier, Cembalo, Harfe, Orgel, Akkordeon, Gitarre, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Blockflöte, Schlagzeug oder Gesang.

3.2 Nebenfächer

Wird als Hauptfach Gesang oder Klavier (Cembalo / Orgel) studiert, ist das jeweils andere Fach das Nebenfach.
Wird als Hauptfach ein Orchesterinstrument/Melodieinstrument studiert, ist Gesang als Nebenfach obligatorisch und Klavier das Begleitfach.

4. Anforderungen für die Aufnahmeprüfung

4.1 Prüfung im Hauptfach Elementare Musikpädagogik

Gruppenprüfung

- **vorbereitete** Gruppenanleitung (Lehrversuch) mit einem selbstgewählten Thema aus den Bereichen Musik, Stimme, Bewegung und Improvisation
  (Gruppe von Mitbewerber*innen oder EMP-Studierenden), Dauer ca. 5-10 Minuten,
  Mögliche Beispiele:
    - Einstudierung eines Liedes/Kanons (mit Bewegungsanteil, tänzerisch, gestisch, mimisch) oder Bodypercussion oder instrumentaler Begleitung/Improvisation o.ä.
    - Klangrealisation einer Geschichte oder eines Gedichtes
    - Erfinden eines Circlesongs oder einer vokalen chorischen Improvisation
    - Rhythmusimprovisation über einem Ostinato/Rondo o.ä.
- aktive Teilnahme an der Gruppenprüfung (nicht vorzubereiten),
  Inhalte können u.a. sein:
    - Stimme, Singen und Sprechen
    - Bewegungsimprovisation, Bewegungstechnik
    - Musikalische Improvisation
    - Rhythmisch-metrische Aufgaben
    - Interaktionsaufgaben

Bitte bringen Sie Bewegungskleidung mit!

Einzelprüfung

- vorbereitete, selbständig erarbeitete künstlerisch-praktische Sologestaltung
  (Dauer: 2-3 Minuten)
- Zwei vorbereitete, auswendig gesungene Kinderlieder und ein Sprechtext. Sie tragen diese vor und reagieren auf spontane Aufgabenstellungen, z.B. zur Tonalität des Stückes oder spontane kreative Improvisationsaufgaben.

Kolloquium (abschließendes Gespräch mit der Kommission)
Inhalte können u.a. sein: persönliche Motivation für ein EMP-Studium, Vorkenntnisse, Reflexion des Prüfungsablaufs.

4.2 Prüfung im instrumentalen / vokalen Hauptfach

Hauptfach Gesang

- ein Kunstlied
- eine Arie aus Oper oder Oratorium
- ein unbegleitetes Lied
- Vom-Blatt-Singen

Hauptfach Klavier

- Drei Werke aus verschiedenen Stilrichtungen und eine Etüde (Mindestanforderung: Schwierigkeitsgrad 3 / M I nach Lehrplan Klavier des VdM)
- Vom-Blatt-Spiel

Alle Hauptfach-Instrumente außer Klavier
Vorspiel von drei studierten Werken

- ein Werk aus der Generalbasszeit (bis 1750)
- ein Werk aus der Klassik oder Romantik (spätes 18. bis spätes 19. Jahrhundert)
- ein Werk aus der Musik des 20. Jahrhunderts
- Vom-Blatt-Spiel eines leichten Stückes

Für die Instrumente Akkordeon, Blockflöte, Klarinette, Saxophon, Schlagzeug und Gitarre gelten diese Anforderungen sinngemäß entsprechend der vorhandenen Literatur.

Es werden einzelne Sätze akzeptiert.

4.3 Instrumentales Nebenfach

Gesang:
Vortrag eines unbegleiteten Liedes sowie eines Kunstliedes oder einer Arie aus Oper oder Oratorium

Klavier:
Vortrag zweier leichter bis mittelschwerer Werke der Klavierliteratur aus verschiedenen Epochen

4.4 Musiktheorie/Gehörbildung

Schriftliche Prüfung (Klausur) in Musiktheorie (Tonsatz/Gehörbildung),
Dauer ca. 1 Stunde
Inhalt: Die Klausur besteht aus einem Gehörbildungs- sowie einem Tonsatzteil.

- Gehörbildung
    - Einstimmiges rhythmisch-melodisches Diktat
    - Akkorderkennung
    - Aufgaben zu einem längeren Tonbeispiel von CD
    - kurzes mehrstimmiges Diktat
- Musiktheorie
    - Bestimmen gegebener Akkorde unter Zeitlimit
    - Harmonisierung einer bezifferten Basslinie (vierstimmig)

Eine Musterklausur finden Sie unter:
www.hmtm-hannover.de/de/bewerbung/bewerbung-aufnahmepruefung/aufnahmepruefung/

Mündliche Prüfung,
Dauer: ca. 10 Minuten
Inhalt: Rhythmen nachklopfen und bestimmen; Nachweis von Kenntnissen der Grundbegriffe der Allgemeinen Musiklehre; Hören, Nachsingen und Bestimmung von Intervallen, kurzen Tonfolgen, Dreiklängen und anderen einfachen Akkorden; Tonveränderungen in harmonisch erweiterten Mehrklängen erkennen; Kadenzspiel, einfache Improvisation oder Begleitung einer Melodie (nur bei Hauptfach Klavier).

Um sich angemessen und sinnvoll vorzubereiten, wird die Kontaktaufnahme im Vorhinein mit Frau Prof. Elisa Läubin empfohlen (elisa.laeubin@hmtm-hannover.de).

Bewertung:
Es wird ein Punktesystem von 1-15 Punkten angewendet (siehe hierzu auch die Zulassungsordnungen auf der Studiengangseite Studienangebote).